



Rehaklinik Fachärzte Therapien
im Parkresort Rheinfelden

Qualitätsbericht 2022

nach der Vorlage von H+

Freigabe am:
Durch:

25.05.2023
Stefanie Kurz, Q-Verantwortliche

Version 1



Salina Medizin AG, Salina Rehaklinik,
Fachärzte, Therapien

www.salina-reha.ch



Rehabilitation

Impressum

Dieser Qualitätsbericht wurde nach der Vorlage von H+ Die Spitäler der Schweiz erstellt. Die Vorlage des Qualitätsberichts dient der einheitlichen Berichterstattung für die Kategorien Akutsomatik, Psychiatrie und Rehabilitation für das Berichtsjahr 2022.

Der Qualitätsbericht ermöglicht einen systematischen Überblick über die Qualitätsarbeiten eines Spitals oder einer Klinik in der Schweiz. Dieser Überblick zeigt den Aufbau des internen Qualitätsmanagements sowie die übergeordneten Qualitätsziele auf und beinhaltet Angaben zu Befragungen, Messbeteiligungen, Registerteilnahmen und Zertifikaten. Ferner werden Qualitätsindikatoren und Massnahmen, Programme sowie Projekte zur Qualitätssicherung abgefragt.

Um die Vergleichbarkeit von Qualitätsberichten zu erhöhen wurden das Inhaltsverzeichnis und die Kapitelnummerierung vereinheitlicht. Im Inhaltsverzeichnis sind alle Kapitel der Vorlage ersichtlich, unabhängig davon, ob diese das Spital betreffen oder nicht. Falls das Kapitel für das Spital nicht relevant ist, ist der Text in grauer Schrift gehalten und mit einer kurzen Begründung ergänzt. Diese Kapitel sind im weiteren Verlauf des Qualitätsberichts nicht mehr dargestellt.

Um die Ergebnisse der Qualitätsmessung richtig zu interpretieren und vergleichen zu können, dürfen die Angaben zum Angebot der einzelnen Kliniken nicht ausser Acht gelassen werden. Zudem muss den Unterschieden und Veränderungen in der Patientenstruktur und bei den Risikofaktoren Rechnung getragen werden. Ferner werden jeweils die aktuellsten, verfügbaren Ergebnisse pro Messung publiziert. Folglich sind die Ergebnisse in diesem Bericht nicht immer vom gleichen Jahr.

Zielpublikum

Der Qualitätsbericht richtet sich an Fachpersonen aus dem Gesundheitswesen (Spitalmanagement und Mitarbeiter aus dem Gesundheitswesen, der Gesundheitskommissionen und der Gesundheitspolitik sowie der Versicherer) und die interessierte Öffentlichkeit.

Kontaktperson Qualitätsbericht 2022

Frau
Stefanie Kurz
Q-Verantwortliche
061 836 66 66
stefanie.kurz@parkresort.ch

Vorwort von H+ Die Spitäler der Schweiz zum nationalen Qualittsgeschehen

Mit viel Einsatz und gezielten Massnahmen tragen die Schweizer Spitäler und Kliniken auch in herausfordernden Zeiten zur Qualitätsentwicklung bei. H+ ermöglicht ihnen, mit der H+ Qualittsberichtsvorlage, eine einheitliche und transparente Berichterstattung über ihre Qualitätsaktivitäten, die zudem direkt in die jeweiligen Spitalprofile auf spitalinfo.ch übertragen werden können.

Die Covid-19-Pandemie hatte im Jahr 2022 weiterhin einen Einfluss auf die Spitäler und Kliniken. Zur Entlastung wurde während der anspruchsvollen Wintermonate die nationale Erhebung der postoperativen Wundinfektionen ausgesetzt. Die Messungen der Wundinfektionen, mit und ohne Implantate, konnten zudem erstmals zeitgleich durchgeführt werden.

Der ANQ konnte die nationalen Patientenzufriedenheitsbefragungen, die nun pro Fachbereich jeweils im Zweijahres-Rhythmus stattfinden, in der Psychiatrie und Rehabilitation erfolgreich durchführen. In der Akutsomatik fand im Jahr 2022 regulär keine nationale Befragung statt.

Im Jahr 2022 hat sich der ANQ zu einem Methodenwechsel bei der Erfassung von Rehospitalisationen entschieden. Neu werden diese mit dem auf Schweizer Verhältnisse angepassten Algorithmus des Centers for Medicare & Medicaid Services (CMS) ausgewertet. Erste Ergebnisse, basierend auf den BFS-Daten 2021, werden dann im Qualitätsbericht 2023 ausgewiesen.

Im Kapitel 4 «Überblick über sämtliche Qualitätsaktivitäten» besteht für die Spitäler und Kliniken, in der aktuellen Berichtsvorlage, erstmals die Möglichkeit über Patient-Reported Outcome Measures (PROMs) zu berichten.

Im Qualitätsbericht sind neben spitaleigenen Messungen auch die verpflichtenden, national einheitlichen Qualitätsmessungen des ANQ ersichtlich, inklusive spital-/klinikspezifischen Ergebnissen. Punktuelle Vergleiche sind bei national einheitlichen Messungen dann möglich, wenn deren Ergebnisse pro Klinik und Spital bzw. Standort entsprechend adjustiert werden. Detaillierte Erläuterungen zu den nationalen Messungen finden Sie auf www.anq.ch.

H+ bedankt sich bei allen teilnehmenden Spitälern und Kliniken für ihr grosses Engagement. Sie stellen mit ihren Aktivitäten eine hohe Versorgungsqualität sicher. Mit der transparenten und umfassenden Berichterstattung kommt den Qualitätsaktivitäten die verdiente Aufmerksamkeit und Wertschätzung zu.

Freundliche Grsse



Anne-Geneviève Bütikofer
Direktorin H+

Inhaltsverzeichnis

Impressum	2
Vorwort von H+ Die Spitäler der Schweiz zum nationalen Qualitätsgeschehen	3
1 Einleitung	6
2 Organisation des Qualitätsmanagements	7
2.1 Organigramm	7
2.2 Kontaktpersonen aus dem Qualitätsmanagement	7
3 Qualitätsstrategie	8
3.1 Zwei bis drei Qualitätsschwerpunkte im Berichtsjahr 2022	10
3.2 Erreichte Qualitätsziele im Berichtsjahr 2022	11
3.3 Qualitätsentwicklung in den kommenden Jahren	12
4 Überblick über sämtliche Qualitätsaktivitäten	13
4.1 Teilnahme an nationalen Messungen	13
4.2 Durchführung von kantonal vorgegebenen Messungen Unserem Betrieb wird keine Messung seitens des Kantons vorgegeben	
4.3 Durchführung von zusätzlichen spinal- und klinikeigenen Messungen	14
4.4 Qualitätsaktivitäten und -projekte	15
4.4.1 CIRS – Lernen aus Zwischenfällen	19
4.5 Registerübersicht Für den Tätigkeitsbereich unseres Betriebes wurden keine geeigneten Register identifiziert.	
4.6 Zertifizierungsübersicht	20
QUALITÄTSMESSUNGEN	21
Zufriedenheitsbefragungen	22
5 Patientenzufriedenheit	22
5.1 Nationale Patientenbefragung in der Rehabilitation	22
5.2 Eigene Befragung	24
5.2.1 Externe Patientenzufriedenheitsmessung Rehaklinik	24
5.2.2 Interne Patientenzufriedenheitsmessung in den Abteilungen Inhouse Spitex, Fachärzte und Therapien ambulant	25
5.3 Beschwerdemanagement	26
6 Angehörigenzufriedenheit Unser Betrieb hat im aktuellen Berichtsjahr keine Befragung durchgeführt.	
7 Mitarbeiterzufriedenheit	27
7.1 Eigene Befragung	27
7.1.1 Zufriedenheit der Mitarbeitenden	27
8 Zuweiserzufriedenheit	28
8.1 Eigene Befragung	28
8.1.1 Zufriedenheit Zuweisende stationär und ambulant	28
Behandlungsqualität	29
9 Wiedereintritte Eine Messung zu diesem Thema ist für eine Rehabilitation nicht relevant.	
10 Operationen Eine Messung zu diesem Thema ist für eine Rehabilitation nicht relevant.	
11 Infektionen	29
11.1 Eigene Messung	29
11.1.1 Nosokomiale Infekte (Wund-, Harnwegs- und pulmonale Infekte)	29
12 Stürze	30
12.1 Eigene Messung	30
12.1.1 Sturzerfassung	30
13 Dekubitus	31
13.1 Eigene Messungen	31
13.1.1 Dekubitus	31
14 Freiheitsbeschränkende Massnahmen	

	Eine Messung zu diesem Thema ist für eine Rehabilitation nicht relevant.	
15	Psychische Symptombelastung	
	Eine Messung zu diesem Thema ist für eine Rehabilitation nicht relevant.	
16	Lebensqualität, Funktions- und Partizipationsfähigkeit	32
16.1	Nationale bereichsspezifische Messungen in der Rehabilitation	32
17	Weitere Qualitätsmessung	34
17.1	Weitere eigene Messung	34
17.1.1	Schmerzmessung nach interventioneller Therapie	34
18	Projekte im Detail	35
18.1	Aktuelle Qualitätsprojekte	35
18.1.1	Zufriedenheitsbefragungen	35
18.2	Abgeschlossene Qualitätsprojekte im Berichtsjahr 2022	35
18.2.1	Umbau Klinikzimmer inkl. Nasszellen	35
18.3	Aktuelle Zertifizierungsprojekte	35
18.3.1	Rezertifizierung SQS.....	35
19	Schlusswort und Ausblick	36
Anhang 1: Überblick über das betriebliche Angebot.....		37
Rehabilitation.....		37
Herausgeber		39

1 Einleitung

Salina–Rehaklinik, Fachärzte und Therapien

Die Salina Medizin ist ein wesentlicher Bestandteil des Parkresorts Rheinfelden, das auf eine lange Tradition zurückblickt.

Die Salina Rehaklinik, am idyllischen Rheinufer der Zähringerstadt Rheinfelden gelegen, ist ein medizinisches Kompetenzzentrum für Prävention, Behandlung und Rehabilitation des Stütz- und Bewegungsapparates und verfügt über 37 Zimmer in der Allgemein-, Halbprivat- und Privatabteilung. In der Salina Rehaklinik arbeiten das medizinische, das therapeutische und das pflegerische Personal Hand in Hand. Wir stimmen das Rehabilitationsprogramm ganz auf die individuellen Bedürfnisse und medizinischen Anforderungen unserer Patientinnen und Patienten ab. Zur Unterstützung und Begleitung des Rehabilitationsprozesses beziehen wir auch komplementärmedizinische Behandlungsansätze mit ein. So sollen die persönlichen Ressourcen unserer Patientinnen und Patienten optimal genutzt und auch gestärkt werden. Gemeinsam stellen wir das Vertrauen in die eigene Leistungsfähigkeit der Patienten wieder her und bauen die körperliche Funktionsfähigkeit bestmöglich wieder auf. Aufgrund unseres Standorts kommen rund 71% unserer Patientinnen und Patienten aus den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Land, 16% aus dem Kanton Aargau, 9% aus dem Kanton Solothurn und 4% verteilen sich auf weitere Kantone und das Ausland.

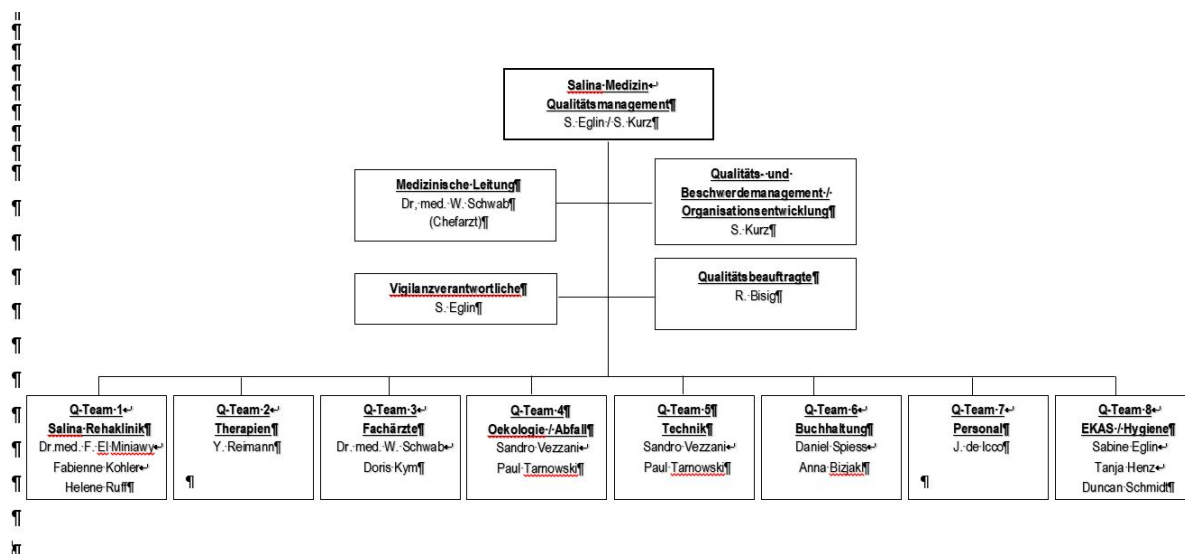
Neben der Salina Rehaklinik für stationäre muskuloskelettale Rehabilitation werden auch Kuren im Park-Hotel am Rhein**** angeboten. Das breite ambulante Leistungsspektrum im Parkresort Rheinfelden wird durch ein interprofessionell arbeitendes Schmerz- und Rückenzentrum und medizinische Angebote an weiteren Standorten im Fricktal ergänzt.

Das Jahr 2022 hat sich nach der intensiven Coronazeit, und dem damit verbundenen organisatorischen und administrativen Aufwand, mehrheitlich beruhigt. Wir haben wieder zurück in den „regulären“ Alltag gefunden. Es haben sich aber nun gleich neue Herausforderungen aufgetan, die Auswirkungen des Krieges, die Energiekrise und anhaltender hoher Krankheitsstand der Mitarbeitenden. Auch der immer weiter zunehmende Fachkräftemangel beschäftigt das gesamte Führungsteam. Seitens Kanton und Bund werden die Aktivitäten nicht ruhiger und neue gesetzliche Anforderungen fordern das Gesundheitswesen und alle Fachkräfte heraus.

Detaillierte Informationen zum Leistungsangebot finden Sie im [Anhang 1](#).

2 Organisation des Qualitätsmanagements

2.1 Organigramm



Das Qualitätsmanagement ist als Linienfunktion direkt der Geschäftsleitung unterstellt.

Für das Qualitätsmanagement stehen insgesamt **40** Stellenprozente zur Verfügung.

2.2 Kontaktpersonen aus dem Qualitätsmanagement

Frau Stefanie Kurz
Q-Verantwortliche
061 836 66 66
stefanie.kurz@parkresort.ch

Frau Regula Bisig
Q-Beauftragte
061 836 66 66
regula.bisig@parkresort.ch

3 Qualitätsstrategie

Qualitätspolitik der Salina Medizin AG

Grundsätze

Wir sind davon überzeugt, dass nur eine enge interprofessionelle Zusammenarbeit zwischen Pflege, Fachärzten und Therapeuten die optimale Versorgung unserer Patienten gewährleistet. Effiziente und vor allem transparente Verfahren und Abläufe gehören ebenfalls zur Salina Rehaklinik sowie eine vertrauensvolle, partnerschaftliche und langfristige Zusammenarbeit zwischen Klinik, Zuweiser und Patienten. Unsere Qualitätspolitik beschreibt, wie wir die Feststellungen im Leitbild umsetzen wollen. Sie bezieht sich auf die Schwerpunkte:

Patientenorientierung

Unser Patient steht bei uns im Mittelpunkt. Die Patienten sind bei uns auch Gäste. Mit hoher Fach- und Sozialkompetenz, Wertschätzung, Empathie und Vertraulichkeit streben wir die höchste Patientenzufriedenheit an. Die Salina Medizin AG legt Wert auf gute Medizin, welche Zeit, Zuwendung und optimale Teamarbeit voraussetzt. Wir fordern die Rückmeldungen von unseren Patienten aktiv ein mit dem Ziel uns stetig zu verbessern.

Mitarbeitendenorientierung

Forderung und Förderung unserer Mitarbeitenden gehören zur stetigen beruflichen und persönlichen Weiterentwicklung und führen zu einem verantwortungsbewussten und selbstständigen Handeln. Nur so können wir sicherstellen, dass wir unsere hohen Qualitätsziele aufgrund motivierter und qualifizierter Mitarbeitender erreichen. Das Mitarbeitendengespräch ist daher zielorientiert an den Unternehmenszielen aufgebaut und fördert den direkten Bezug zur Unternehmensstrategie. Mit unserem ebenfalls an der Unternehmensstrategie orientierten Fortbildungsprogramm stellen wir unseren Mitarbeitenden das nötige Werkzeug zur Verfügung.

Orientierung an zuweisende Ärzte und Institutionen

Die verschiedenen zuweisenden Ärzte und Spitäler stellen unterschiedliche Ansprüche an unsere Klinik. Unser fundiertes Zuweisungsmanagement bedeutet, dass wir systematisch und kontinuierlich den Kontakt zu den niedergelassenen Ärzten und Institutionen pflegen, mit Ihnen zum Wohle unserer Patientinnen und Patienten zusammenarbeiten und uns stets auf Basis ihres Feedbacks weiterentwickeln.

Ressourcenorientierung

Grundlage für unseren Erfolg bildet die Zufriedenheit unserer Kunden, welche auf die exakte Abstimmung der Lösungen und auf die Wirtschaftlichkeit für beide Seiten basiert. Die Einbindung der Leistungsfähigkeit unserer Lieferanten ist ein wesentlicher Teil unserer Leistung gegenüber den Kunden und ein fester Bestandteil unserer Wertschöpfungskette und unterliegt bezüglich der Sicherstellung der Qualität unserer Förderung und Lenkung. Dazu setzen wir gezielt Aspekte des Lean Hospital ein.

Verbesserungsorientierung

Am kontinuierlichen Verbesserungsprozess werden die Mitarbeitenden dazu aufgefordert, durch Eigeninitiative und Teamarbeit daran mitzuarbeiten. Dies geschieht zum Nutzen unserer Kunden, Partner und unseres Unternehmens. Dazu stehen verschiedene Kontaktmedien, wie CIRS-Meldungen, Kaizen-Verbesserungsvorschläge und Massnahmen aus den Kundenrückmeldungen zur Verfügung.

Leitbild Salina Rehaklinik

„Für Sie – ganz persönlich“

Mission

Wir fördern Ihre Gesundheit zum Wohle Ihres Befindens und Lebensqualität.

Vision

Die Salina Rehaklinik ist die Perle unter den Rehabilitationskliniken.

Wir überzeugen mit exzellenter Kombination aus medizinischen Dienstleistungen mit hervorragender Hotellerie in erholsamer Parkumgebung.

Wir ergänzen unsere Leistungen durch individuelle Extras.

"Für Sie - ganz persönlich"

Unser Leitbild ist der Anker in unserem alltäglichen Denken und Handeln. Es stützt unsere wichtigsten Werte, lässt uns reflektieren und positive Veränderungen im Alltag für unsere Patienten und Mitarbeitende erzielen.

Leitbild

Wertschätzung

Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft und Respekt sind für uns eine Selbstverständlichkeit. **Die Freude an der Dienstleistung ist unsere Stärke.**

Verbindlichkeit

Unser Alltag ist geprägt von Professionalität und bester Arbeitsqualität im gegenseitigen Miteinander.

Wir stehen zu unserem Wort.

Individualität

Wir sind achtsam und nehmen jeden Menschen in seiner ganz eigenen Persönlichkeit wahr. **Wir erkennen und stärken Ressourcen.**

Jeden Tag besser

Wir lernen von- und miteinander und nutzen die Chancen um uns zu verbessern. **Qualität und Weiterentwicklung ist unser Ziel.**

Die Qualität ist in der Unternehmensstrategie resp. in den Unternehmenszielen explizit verankert.

3.1 Zwei bis drei Qualitätsschwerpunkte im Berichtsjahr 2022

Umbau Klinikzimmer inkl. Nasszellen

Evaluation eines neuen QM-Systems

Konzeption und Planung: Einführung neuer digitaler Patientenbefragungen

Konsolidierung und Weiterentwicklung von Lean Initiativen

3.2 Erreichte Qualitätsziele im Berichtsjahr 2022

Umbau Klinikzimmer inkl. Nasszellen

Die Renovation der Klinikzimmer dauerte mehrere Monate und konnte Mitte Dezember 2022 definitiv abgeschlossen werden.

ST Reha

Das Projekt „ST-Reha“ konnten wir mit Erfolg abschliessen und in den Alltag überführen. Alle notwendigen Schnittstellen laufen optimal zusammen und wir dürfen auf ein erfolgreiches Jahr ohne grössere Probleme mit Krankenkassen oder Rechnungsrückweisen zurückschauen.

SQS Aufrechterhaltungsaudit nach ISO Norm 9001:2015

Das Aufrechterhaltungsaudit nach ISO Norm 9001:2015 konnte Anfang Mai 2022 ohne Haupt- und Nebenabweichungen bestanden werden.

Patientenzufriedenheit

Die Auswertung der Patientenzufriedenheit 2022 seitens Mecon und auch der ANQ Befragung war sehr erfreulich. wir konnten uns in allen Bereichen nochmals steigern und stehen auch im Vergleich zu anderen Kliniken herausragend da.

Datenschutz

Im Jahr 2022 lag der Fokus beim Datenschutz auf das Erarbeiten der notwendigen Richtlinien: Vorwiegend im Umgang mit IT, in Bezug auf das Auskunftsrecht und im Bereich Rollen- und Löschkonzepte. Weiterhin wurden Sensibilisierungsschulungen der Mitarbeitenden durchgeführt. Schwerpunkte wurden bei der Nutzung von Internet, Umgang mit Mails und das Thema Auskunftsrecht gesetzt.

Patientencoach

Mitte Mai 2022 konnte das Projekt abgeschlossen und die Einführung in den Tagesbetrieb aufgenommen werden. Der eingeführte Prozess wurde aufgrund der Patientenrückmeldungen kontinuierlich angepasst und optimiert.

Hygiene Escape Woche

Zur Schulung und Verbesserung der Hygiene wurde erstmals eine Hygiene Escape Woche geplant. In 3 Erlebnisräumen konnten unsere Mitarbeitenden in einem spannenden und interaktiven Rahmen wertvolle Impulse erhalten.

Effektives Personalmarketing und weitere Stärkung Attraktivität Arbeitgeber

Optimierung der Homepage. Stärkung Netzwerk mit Ausbildungsinstitutionen im Ausland.

Ausbau und Weiterentwicklung des bestehenden QM-Systems

Nach intensiver Evaluation haben wir uns für das QM-System Q-Pilot entschieden. Die schrittweise Einführung des neuen QM-System startet Im Frühjahr 2023.

Erfolgreiche REKOLE Re-Zertifizierung

Das Aufrechterhaltungsaudit REKOLE konnte 24. Juni 2022 ohne Haupt- und Nebenabweichungen bestanden werden.

3.3 Qualitätsentwicklung in den kommenden Jahren

Kontinuierliche Prozessverbesserung und -optimierung

Der kontinuierliche Verbesserungsprozess wird über alle Unternehmensbereiche auch in Zukunft angewendet. Durch Verbesserungsvorschläge von Mitarbeitenden, Patientenrückmeldungen und CIRS-Meldungen werden optimierungsbedürftige Prozesse definiert und priorisiert angegangen. Aus der Analyse des Ist-Zustandes werden Prozessschwachstellen identifiziert und Verbesserungsmaßnahmen erarbeitet und umgesetzt. Das übergeordnete Ziel ist die Zufriedenheit aller interessierten Parteien.

Geplante Qualitätsprojekte:

Einführung und Weiterentwicklung des neuen QM-Systems "Q-Pilot"

Nach intensiver Evaluation haben wir uns im Dezember 2022 für das QM-System "Q-Pilot" der Firma Abel System entschieden. Die Übernahme des bestehenden QM-System in den Q-Pilot wird bis Ende Dezember 2024 abgeschlossen sein.

Zuweisermanagement

Die Zuweisenden sind korrekt abgebildet und werden kontinuierlich erfasst und evaluiert. Das Zuweiserkonzept ist überarbeitet, ein Massnahmenkatalog in Zusammenarbeit mit dem Marketing ist erstellt.

Digitale Patientenbefragungen

Die Patienten- und Mitarbeitenden Befragungen sind erfolgreich eingeführt.

Einführung Proms-Befragung

Die Klinikpatienten werden während des stationären Aufenthaltes an der Befragung teilnehmen. Das Projekt PROMS wird voraussichtlich im Herbst 2023 gestartet.

Erfolgreiches Bestehen ISO-Rezertifizierungsaudit Mai 2023

Erfolgreiches Bestehen SWISSREHA-Rezertifizierungsaudit April 2023

4 Überblick über sämtliche Qualitätsaktivitäten

4.1 Teilnahme an nationalen Messungen

Im Nationalen Verein für Qualitätsentwicklung in Spitälern und Kliniken (ANQ) sind der Spitalverband H+, die Kantone, die Gesundheitsdirektorenkonferenz GDK, der Verband der Krankenkassen santésuisse, curafutura und die eidgenössischen Sozialversicherer vertreten. Zweck des ANQ ist die Koordination der einheitlichen Umsetzung von Ergebnisqualitäts-Messungen in Spitälern und Kliniken, mit dem Ziel, die Qualität zu dokumentieren, weiterzuentwickeln und zu verbessern. Die Methoden der Durchführung und der Auswertung sind für alle Betriebe jeweils dieselben.

Weitere Informationen finden Sie pro Qualitätsmessung jeweils in den Unterkapiteln „Nationale Befragungen“ bzw. „Nationale Messungen“ und auf der Webseite des ANQ www.anq.ch.

Unser Betrieb hat wie folgt am nationalen Messplan teilgenommen:	
<i>Rehabilitation</i>	
▪	Nationale Patientenbefragung in der Rehabilitation
▪	Bereichsspezifische Messungen für
–	Muskuloskelettale Rehabilitation

4.3 Durchführung von zusätzlichen spinal- und klinikeigenen Messungen

Neben den national und kantonal vorgegebenen Qualitätsmessungen hat unser Betrieb zusätzliche Qualitätsmessungen durchgeführt.

Unser Betrieb hat folgende spitaleigene Befragungen durchgeführt:
<i>Patientenzufriedenheit</i>
▪ Externe Patientenzufriedenheitsmessung Rehaklinik ▪ Interne Patientenzufriedenheitsmessung in den Abteilungen Inhouse Spitex, Fachärzte und Therapien ambulant
Unser Betrieb hat folgende spitaleigene Messung(en) durchgeführt:
<i>Infektionen</i>
▪ Nosokomiale Infekte (Wund-, Harnwegs- und pulmonale Infekte)
<i>Dekubitus</i>
▪ Dekubitus
<i>Weitere Qualitätsmessung</i>
▪ Schmerzmessung nach interventioneller Therapie

4.4 Qualitätsaktivitäten und -projekte

Hier finden Sie eine Auflistung der laufenden Qualitätsprojekte zur Erweiterung der Qualitätsaktivitäten:

Q-Pilot

Ziel	Einfache und übersichtliche Prozesse und Unterstützungssysteme
Bereich, in dem das Projekt läuft	ganzer Betrieb
Projekt: Laufzeit (von...bis)	Dezember 2022 bis Dezember 2024
Art des Projekts	Es handelt sich dabei um ein internes Projekt.
Begründung	Steigerung der Benutzfreundlichkeit des Systems
Methodik	Q-Pilot der Firma Abel Systems
Involvierte Berufsgruppen	Q-Verantwortliche / Q-Beauftragte

Digitale Patientenzufriedenheitsmessung

Ziel	Erhebung von Bewertungsdaten zur Leistung aller Abteilungen der Salina Medizin AG
Bereich, in dem das Projekt läuft	Salina Rehaklinik / Therapien / Fachärzte / Inh. Spitex
Projekt: Laufzeit (von...bis)	laufend
Begründung	Wertvolle Informationen bezüglich unserer Stärken und Verbesserungspotentiale
Methodik	Kontinuierlich, über das ganze Jahr gemessene Patientenzufriedenheit mittels strukturiertem Fragebogen
Involvierte Berufsgruppen	Q-Verantwortliche, Q-Beauftragte, Sachbearbeiterin Kliniksekretariat, Marketing
Weiterführende Unterlagen	KVP

Elektronische Patientendokumentation Therapien

Ziel	Zentrale Erfassung der Daten zu Diagnose, Therapieverlauf und sowie weiteren Maßnahmen
Bereich, in dem das Projekt läuft	Therapien
Projekt: Laufzeit (von...bis)	Oktober 2021 bis Dezember 2024
Art des Projekts	Es handelt sich dabei um ein internes Projekt.
Methodik	Erarbeiten der Anforderungen, Eruiierung einer passenden Software
Involvierte Berufsgruppen	Leitung Therapien

PROMs Befragung

Ziel	Informationen zum Gesundheitszustand von Patientinnen und Patienten und zu den Auswirkungen von Interventionen und Behandlungen aus Sicht der Patienten.
Bereich, in dem das Projekt läuft	Rehaklinik
Projekt: Laufzeit (von...bis)	Juni 2023 bis Dezember 2024
Art des Projekts	Es handelt sich dabei um ein internes Projekt.
Begründung	Grad der Zielerreichung sichtbar machen
Methodik	Befragung des Patienten Mittels Tablet
Involvierte Berufsgruppen	Q-Verantwortliche, Leitung Pflege, interprofessionelles Team

SWISS REHA

Ziel	Rezertifizierung stationäre muskuloskelettale Rehabilitation
Bereich, in dem das Projekt läuft	Salina Rehaklinik
Projekt: Laufzeit (von...bis)	April 23 bis April 24
Begründung	Qualitätsauszeichnung für die Klinik
Methodik	Zusammenstellen der Nachweisdokumente durch die Q-Verantwortlichen
Involvierte Berufsgruppen	Ganze Klinik
Weiterführende Unterlagen	Auditbericht

Hier finden Sie eine Auflistung der permanenten und etablierten Qualitätsaktivitäten:

KAIZEN / Lean-Management

Ziel	Die Mitarbeiter erkennen selbständig Verbesserungspotenzial, geben diese an und setzen Lösungswege um.
Bereich, in dem die Aktivität läuft	Salina Rehaklinik, Inhouse Spitex, Therapien, Fachärzte
Aktivität: Laufzeit (seit...)	laufend
Art der Aktivität	Es handelt sich dabei um eine interne Aktivität.
Begründung	Aus der Salina Medizin AG entsteht eine lernende Organisation.
Methodik	In allen Abteilungen finden regelmässig Kaizentreffen statt.
Involvierte Berufsgruppen	Klinikdirektion, alle Abteilungsleitungen
Weiterführende Unterlagen	KVP

CIRS

Ziel	Q-Verbesserung und Fehlerminimierung durch Auswertung des internen Meldesystems für kritische Fälle
Bereich, in dem die Aktivität läuft	Salina Rehaklinik, Fachärzte, Therapien
Aktivität: Laufzeit (seit...)	laufend
Art der Aktivität	Es handelt sich dabei um eine interne Aktivität.
Methodik	Kritische Ergebnisse werden gemeldet und standardisiert erfasst (KVP) und analysiert. Die gewonnenen Erkenntnisse sollen helfen, die Qualität und Effizienz der Arbeit zu erhöhen.
Involvierte Berufsgruppen	Klinikdirektion, Abteilungsleitungen, Qualitätsmanagement
Weiterführende Unterlagen	Nachweise / KVP

Interne Audits

Ziel	Prüfung der Prozesse, Anforderungen und Richtlinien auf Normerfüllung, KVP
Bereich, in dem die Aktivität läuft	ganzer Betrieb
Aktivität: Laufzeit (seit...)	laufend
Art der Aktivität	Es handelt sich dabei um eine interne Aktivität.
Begründung	Durch interne Audits werden unsere Prozesse auf Aktualität überprüft und Verbesserungspotenziale erkannt.
Involvierte Berufsgruppen	Interne Auditoren, Q-Management
Weiterführende Unterlagen	Berichte / KVP

EKAS

Ziel	Durchführung einer Brandschutz- und Evakuationsübung
Bereich, in dem die Aktivität läuft	Salina Rehaklinik, Fachärzte, Therapien, Park-Hotel
Aktivität: Laufzeit (seit...)	ab 2019 laufend
Art der Aktivität	Es handelt sich dabei um eine interne Aktivität.
Begründung	Mit einer Brandschutz- und Evakuationsübung den IST-Zustand zu ermitteln und interne Abläufe zu verbessern.
Methodik	jährliche Durchführung in den verschiedenen Bereichen
Involvierte Berufsgruppen	Sicherheitsbeauftragter, Kopas
Weiterführende Unterlagen	Schulungsplan und Nachweise

EPD Fachärztehaus (ambulant)

Ziel	Daten und Dokumente von Patienten und Patientinnen stehen auf deren Wunsch dezentral zur Verfügung.
Bereich, in dem die Aktivität läuft	Fachärzte
Aktivität: Laufzeit (seit...)	ab Dezember 2021 laufend
Art der Aktivität	Es handelt sich dabei um eine interne Aktivität.
Begründung	Mit dem elektronischen Patientendossier sollen die Qualität der medizinischen Behandlung gestärkt, die Behandlungsprozesse verbessert, die Patientensicherheit erhöht und die Effizienz des Gesundheitssystems gesteigert sowie die Gesundheitskompetenz der Patientinnen und Patienten gefördert werden.
Methodik	GPF und HIP festlegen, alle nötigen EPD Rollen zuweisen und die Verantwortlichen ernennen und festlegen
Involvierte Berufsgruppen	Datenschutzverantwortliche, Klinikdirektion, Leitung Fachärztehaus, Chefarzt
Evaluation Aktivität / Projekt	Zusammenarbeit mit "emedo" Stammgemeinschaft Kanton Aargau
Weiterführende Unterlagen	Projektplanung und Führungsdokumente

EPD Salina Rehaklinik

Ziel	Daten und Dokumente von Patienten und Patientinnen stehen auf deren Wunsch dezentral zur Verfügung.
Bereich, in dem die Aktivität läuft	Salina Rehaklinik
Aktivität: Laufzeit (seit...)	ab Mai 2019 laufend
Begründung	Mit dem elektronischen Patientendossier sollen die Qualität der medizinischen Behandlung gestärkt, die Behandlungsprozesse verbessert, die Patientensicherheit erhöht und die Effizienz des Gesundheitssystems gesteigert sowie die Gesundheitskompetenz der Patientinnen und Patienten gefördert werden.
Methodik	GPF und HIP festlegen, alle nötigen EPD Rollen zuweisen und die Verantwortlichen ernennen und festlegen
Involvierte Berufsgruppen	Datenschutzbeauftragte, Q-Beauftragte, Leitung Pflege, Kliniksekretariat, Leitender Arzt
Weiterführende Unterlagen	Projektplanung und Führungsdokumente

ST Reha

Ziel	Die Prozesse und Strukturen betreffend neuer einheitlicher Tarifstruktur sind definiert und im Betrieb umgesetzt
Bereich, in dem die Aktivität läuft	Salina Rehaklinik
Aktivität: Laufzeit (seit...)	Januar 2018 bis Dezember 2022
Methodik	Die SwissDRG AG entwickelt die national einheitliche Tarifstruktur für die stationäre Rehabilitation.
Involvierte Berufsgruppen	Klinikdirektion, Abteilungsleitungen, Codierer

Patientencoach

Ziel	Begleitung der Patienten durch den gesamten Rehaprozess → Verständnis fördern betreffend Reha-Ablauf / Reha-Gedanken
Bereich, in dem die Aktivität läuft	Salina Rehaklinik
Aktivität: Laufzeit (seit...)	Juni 2021 bis Dezember 2022
Art der Aktivität	Es handelt sich dabei um eine interne Aktivität.
Begründung	Sicherstellung eines optimalen Therapieprogrammes in Zusammenarbeit mit dem interprofessionellen Team/ BT/BP → Bindeglied Nahtstellen; Frühzeitiges erkennen der Patientenzufriedenheit und proaktives Handeln bei Unzufriedenheit; Sicherstellung Austrittsmanagement
Methodik	Erarbeiten von differenziert beschriebenen Abläufen der jeweiligen Prozesse (Aufnahme / Aufenthalt / Austritt)
Involvierte Berufsgruppen	Klinikdirektion, Q-Verantwortliche, Patientencoach
Weiterführende Unterlagen	Prozessdokumentation Salina+

4.4.1 CIRS – Lernen aus Zwischenfällen

CIRS ist ein Fehlermeldesystem, in welchem Mitarbeitende kritische Ereignisse oder Fehler, die im Arbeitsalltag beinahe zu Schäden geführt hätten, erfassen können. Auf diese Weise hilft CIRS, Risiken in der Organisation und in Arbeitsabläufen zu identifizieren und die Sicherheitskultur zu verbessern. CIRS steht für Critical Incident Reporting System. Aufgrund der Entdeckungen können sicherheitsrelevante Verbesserungsmaßnahmen eingeleitet werden.

Unser Betrieb hat im Jahr 2011 ein CIRS eingeführt.

Das Vorgehen für die Einleitung und Umsetzung von Verbesserungsmaßnahmen ist definiert.

Entsprechende Strukturen, Gremien und Verantwortlichkeiten sind eingerichtet, in denen CIRS-Meldungen bearbeitet werden.

4.6 Zertifizierungsübersicht

Unser Betrieb ist wie folgt zertifiziert:				
Angewendete Norm	Bereich, der mit dem Standard / der Norm arbeitet	Jahr der ersten Zertifizierung / Assessment	Jahr der letzten Rezertifizierung / Assessment	Kommentare
ISO 9001:2015	Salina Medizin AG	2011	2023	
SWISS REHA	Muskuloskelettale Rehabilitation	1998	2021	Audit Corona bedingt auf April 2021 verschoben
Qualitäts-Reporting 2015/2016	Inhouse Spitex	2016	2021	Audit Coronabedingt September 2021
REKOLE	Salina Medizin AG	2018	2022	
CSS Versicherung	Muskuloskelettale Rehabilitation	2021	-	

QUALITÄTSMESSUNGEN

Zufriedenheitsbefragungen

5 Patientenzufriedenheit

Umfassende Patientenbefragungen stellen ein wichtiges Element des Qualitätsmanagements dar, da sie Rückmeldungen zur Zufriedenheit der Patientinnen und Patienten und Anregungen für Verbesserungspotenziale geben.

5.1 Nationale Patientenbefragung in der Rehabilitation

Die patientenseitige Beurteilung der Leistungsqualität einer Klinik ist ein wichtiger und anerkannter Qualitätsindikator (Patientenzufriedenheit). Der Kurzfragebogen für die nationale Patientenbefragung hat der ANQ in Zusammenarbeit mit einer Expertengruppe entwickelt.

Der Fragebogen beinhaltet sechs Kernfragen und kann gut an differenzierte Patientenbefragungen angebunden werden. Zwei Fragen sind praktisch identisch mit den Fragen in der Akutsumatik, die anderen vier Fragen wurden auf die Bedürfnisse einer Rehabilitation angepasst. Neben den sechs Fragen zum Spitalaufenthalt werden Alter, Geschlecht, Versicherungsstatus und subjektive Gesundheitseinschätzung abgefragt.

Messergebnisse

Fragen	Vorjahreswerte			Zufriedenheitswert, Mittelwert 2022 (CI* = 95%)
	2018	2019	2021	
Salina Medizin AG, Salina Rehaklinik, Fachärzte, Therapien				
Wie beurteilen Sie die Qualität der Behandlung durch das Reha-Team (ärztliches und therapeutisches Personal, Pflegefachpersonen, Sozialdienst)?	3.91	4.15	4.17	4.24 (4.27 - 4.42)
Wurden Sie zu Beginn Ihres Reha-Aufenthalts verständlich über Ablauf und Ziele Ihrer Rehabilitation informiert?	4.04	4.30	4.31	4.31 (4.35 - 4.48)
Wurden Sie während Ihres Reha-Aufenthalts ausreichend in Entscheidungen einbezogen?	4.12	4.27	4.12	4.37 (4.19 - 4.52)
Erhielten Sie verständliche Antworten auf Ihre Fragen?	4.51	4.46	4.50	4.60 (4.49 - 4.72)
Entsprachen die Therapien Ihren Erwartungen (Umfang, Ablauf usw.)?	4.38	4.40	4.31	4.44 (4.32 - 4.66)
Wie war die Organisation aller für Sie und Ihre Angehörigen wichtigen Massnahmen für die Zeit nach dem Reha-Aufenthalt (Betreuung, Spitex, Therapien usw.)?	3.54	3.57	3.89	3.95 (4.02 - 4.14)
Anzahl angeschriebene Patientinnen und Patienten 2022				100
Anzahl eingetroffener Fragebogen	63	Rücklauf in Prozent		63.00 %

Wertung der Ergebnisse: 1= negativste Antwort; 5 = positivste Antwort. Frage 6: Das in dieser Spalte angegebene Resultat entspricht dem Anteil der Personen die mit «genau richtig» geantwortet haben.

* CI steht für Confidence Interval (= Vertrauensintervall). Das 95%-Vertrauensintervall gibt die Bandbreite an, in welcher der wahre Wert mit einer Irrtumswahrscheinlichkeit von 5% liegt. Das bedeutet grob betrachtet, dass Überschneidungen innerhalb der Vertrauensintervalle nur bedingt als wahre Unterschiede interpretiert werden können.

Die für das Jahr 2020 geplanten Patientenbefragungen in der Rehabilitation und Psychiatrie wurden infolge der Covid-19-Pandemie auf das Folgejahr (2021) verschoben. Danach gilt der reguläre 2-Jahres-Rhythmus wonach von Seiten ANQ in diesen Bereichen jeweils in den geraden Jahren eine

Patientenbefragung stattfindet.

Da die ANQ-Messungen für Spital- und Klinikvergleiche konzipiert wurden, sind die spital- bzw. klinikspezifischen Ergebnisse, sowie Vergleiche zum Vorjahr, nur bedingt aussagekräftig. Der ANQ publiziert die Messergebnisse in vergleichender Darstellung auf seiner Website: www.anq.ch/de/fachbereiche/rehabilitation/messergebnisse-rehabilitation/.

Kommentar zur Entwicklung der Messergebnisse, Präventionsmassnahmen und / oder Qualitätsaktivitäten

Die Auswertung der ANQ Patientenbefragung hat ergeben, dass wir uns in allen Bereichen nochmals steigern konnten. Das Gesamtfazit der Bewertung zeigt eine hohe Patientenzufriedenheit auf. In allen Fragen liegen wir klar über dem Mittelwert.

Angaben zur Messung

Nationales Auswertungsinstitut

ESOPE, Unisanté, Lausanne

Angaben zum untersuchten Kollektiv

Gesamtheit der zu untersuchenden Patientinnen und Patienten	Einschlusskriterien	Die Befragung wurde an alle stationär behandelten Patienten (≥ 16 Jahre) versendet, die im April und Mai 2022 aus einer Rehabilitationsklinik oder Rehabilitationsabteilung eines Akutspitals ausgetreten sind.
	Ausschlusskriterien	▪ Patienten ohne festen Wohnsitz in der Schweiz. ▪ In der Klinik verstorbene Patienten. ▪ Mehrfachhospitalisierte Patienten wurden nur einmal befragt.

5.2 Eigene Befragung

5.2.1 Externe Patientenzufriedenheitsmessung Rehaklinik

Ein wichtiges Instrument im Bestreben, die Qualität weiter zu verbessern, ist die ganzjährige externe Patientenzufriedenheitsmessung der Firma MECON.

Unsere stationären Patienten haben die Möglichkeit, alle klinikinternen Bereiche durch Ausfüllen des Fragebogens zu bewerten.

Diese Patientenbefragung haben wir im Jahr 2022 durchgeführt.

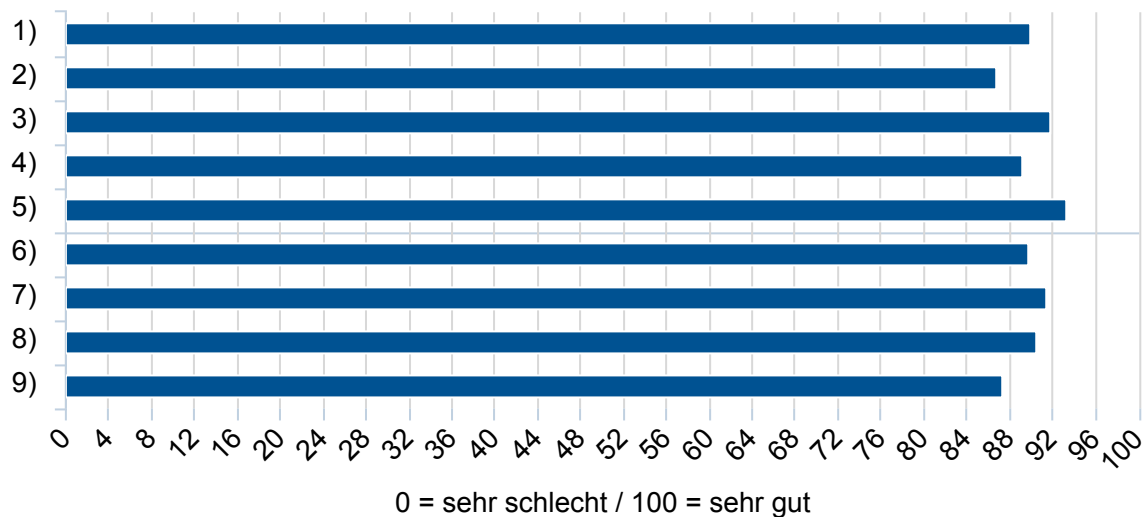
Es wurden ausschliesslich Patientinnen und Patienten der Salina Rehaklinik befragt.

Alle Patientinnen und Patienten, die von Januar bis März sowie Juni bis Dezember 2022 in unserer Klinik einen stationären Aufenthalt hatten, erhielten 1-2 Wochen nach dem Austritt den MECON-Fragebogen per Post zugestellt.

Es wurde kein Erinnerungsschreiben versendet.

Fachthemen

- 1) Gesamtzufriedenheit
- 2) Ärzte
- 3) Pflegepersonal
- 4) Organisation
- 5) Essen
- 6) Wohnen
- 7) Öffentliche Infrastruktur
- 8) Therapieprogramm
- 9) Austritt



■ Salina Medizin AG, Salina Rehaklinik, Fachärzte, Therapien

Messergebnisse in Zahlen					
	Mittelwerte pro Fachthemen				
	1)	2)	3)	4)	5)
Salina Medizin AG, Salina Rehaklinik, Fachärzte, Therapien	89.90	86.70	91.80	89.20	93.20

Messergebnisse in Zahlen						
	Mittelwerte pro Fachthemen				Anzahl valide Fragebogen	Rücklaufquote %
	6)	7)	8)	9)		
Salina Medizin AG, Salina Rehaklinik, Fachärzte, Therapien	89.80	91.40	90.40	87.40	268	69.00 %

Die Messergebnisse werden mit jenen von anderen Betrieben verglichen (Benchmark).

Angaben zur Messung	
Nationales Auswertungsinstitut	Mecon
Methode / Instrument	Mecon-Standardfragebogen

5.2.2 Interne Patientenzufriedenheitsmessung in den Abteilungen Inhouse Spitex, Fachärzte und Therapien ambulant

Die patientenseitige Beurteilung der Leistungsqualität der Abteilungen Inhouse Spitex, Fachärzte und Therapien ambulant ist ein wichtiger und anerkannter Qualitätsindikator (Patientenzufriedenheit). Die Patientinnen und Patienten werden über folgende Bereiche befragt:

Inhouse Spitex:

Vorinformation / Ärztliche Betreuung / Leistung Inh.Spitex / therapeutische Behandlung / Austritt, Nachsorge / allgem. Fragen

Fachärzte:

Organisation / Ausstattung / Betreuung Arzt/MPA / med. Behandlungserfolg / Weiterempfehlung

Therapien:

Erreichbarkeit der Mitarbeitenden zur Vereinbarung eines Termins / Zielvereinbarung und therapeutische Umsetzung

Diese Patientenbefragung haben wir im Jahr 2022 durchgeführt.

Die Befragung wird in den Abteilungen Inhouse Spitex, Fachärzte und Therapien ambulant durchgeführt.

Alle Patientinnen und Patienten der Inhouse Spitex, des Fachärztes sowie der Therapien ambulant werden, sofern dies gewünscht wird, befragt. Es gelten keine Ein- und Ausschlusskriterien.

Inhouse Spitex:

Die Auswertung der 90 Fragebogen hat ergeben, dass 95.8 % der Fragen mit "sehr gut" und "gut" beantwortet wurden. Wir konnten uns im Vergleich zum Vorjahr um 5.8% steigern.

Therapien:

85 Fragebogen wurden ausgewertet. 91.9% der Patienten waren mit der Organisation (Empfang/ Terminvergabe) zufrieden. 92.7% unserer Kunden waren mit dem Therapieablauf sehr zufrieden und werden uns weiterempfehlen. Wir konnten uns im Vergleich zum Vorjahr erneut leicht steigern.

Fachärzte:

Die Befragung von 218 Patienten hat ergeben, dass 98.8% die Fragen mit "sehr gut" und "gut" beantwortet haben. Wir konnten uns im Vergleich zum Vorjahr auf dem erfreulich hohen Niveau halten.

Angaben zur Messung	
Betriebsintern entwickelte Methode / Instrument	

5.3 Beschwerdemanagement

Unser Betrieb hat ein Beschwerdemanagement / eine Ombudsstelle.

**Salina Medizin AG, Salina Rehaklinik,
Fachärzte, Therapien**

Beschwerdemanagement

Stefanie Kurz

Q-Management

061 836 66 66

stefanie.kurz@parkresort.ch

Tägliche Erreichbarkeit ist gewährleistet

7 Mitarbeiterzufriedenheit

Die Messung der Mitarbeiterzufriedenheit liefert den Betrieben wertvolle Informationen, wie die Mitarbeitenden das Spital als Arbeitgeber und ihre Arbeitssituation empfunden haben.

7.1 Eigene Befragung

7.1.1 Zufriedenheit der Mitarbeitenden

Wir sind bestrebt, nicht nur unsere Kunden um eine Beurteilung unserer Leistung zu bitten sondern auch die Zufriedenheit unserer Mitarbeitenden zu erfragen. Wie zufrieden sind unsere Mitarbeitenden mit ihrer Arbeit, dem Arbeitsplatz, dem Handlungsspielraum in der täglichen Arbeit, der Zusammenarbeit mit dem Team und dem Vorgesetzten, der Entlohnung?

Die Auswertung der Antworten hat zum Ziel, dass wir uns auch in diesem Bereich stetig verbessern können.

Die Rückmeldungen werden analysiert und Massnahmen/Optimierungen werden in die Ziele integriert und engmaschig verfolgt.

Diese Mitarbeiterbefragung haben wir im Jahr 2021 durchgeführt.

Die nächste Mitarbeiterbefragung erfolgt im Jahr 2023.

Die Befragung wird in allen Abteilungen der Salina Medizin AG durchgeführt.

Angaben zur Messung	
Betriebsintern entwickelte Methode / Instrument	

8 Zuweiserzufriedenheit

Bei der Spitalwahl spielen externe Zuweisende (Hausärztinnen und -ärzte und niedergelassene Spezialärztinnen und -ärzte) eine wichtige Rolle. Viele Patientinnen und Patienten lassen sich in dem Spital behandeln, das ihnen ihr Arzt bzw. ihre Ärztin empfohlen hat. Die Messung der Zuweiserzufriedenheit liefert den Betrieben wertvolle Informationen, wie die Zuweiser den Betrieb und die fachliche Betreuung der zugewiesenen Patienten empfunden haben.

8.1 Eigene Befragung

8.1.1 Zufriedenheit Zuweisende stationär und ambulant

Die Befragung der Zuweisenden (Ärzte/Ärztinnen und Sozialdienste stationär und ambulant) stellen ein wichtiges Element des Qualitätsmanagements dar, da sie Rückmeldungen zur Zufriedenheit unserer Zuweisenden und Anregungen für Verbesserungspotenziale geben. Die Umfrage erfolgt in Form eines Fragebogens, der elektronisch ausgefüllt werden kann. Aufgrund der Auswertung der Antworten und Anregungen erfolgt die Festlegung von Massnahmen, die unsere Prozesse weiterentwickeln und zur Steigerung der Zufriedenheit der Zuweisenden führen.

Diese Zuweiserbefragung haben wir im Jahr 2021 durchgeführt.

Die nächste Zuweiserbefragung erfolgt im Jahr 2023.

Es wurden die Zuweisenden der Abteilungen Rehaklinik, Therapien und Fachärzte angeschrieben.

Angaben zur Messung

Betriebsintern entwickelte Methode / Instrument	
---	--

Behandlungsqualität

11 Infektionen

11.1 Eigene Messung

11.1.1 Nosokomiale Infekte (Wund-, Harnwegs- und pulmonale Infekte)

Mit dem Führen der Statistik zu Nosokomialen Infektionen messen wir die Anzahl der Harnwegsinfekte und ob diese im Zuge eines Aufenthalts oder einer Behandlung im Krankenhaus vor Eintritt oder nach Eintritt (ab 4 Tage nach Eintritt) in unserer Klinik entstanden sind. Die Messung dient zur Überwachung, Verhütung und Bekämpfung von Spitalinfektionen. Ziel ist es, die Situation in den Kliniken/Spitälern unter anderem mit einer konsequenteren Anwendung der Hygienestandards zu verbessern.

Was wurde gemessen

- Anzahl der Patienten mit einem Nosokomialen Infekt während der Rehabilitation im Kalenderjahr 2022.

Nosokomiale Infekte wurden bei Beginn wie folgt zugerechnet:

- in den ersten 3 Tagen nach Verlegung dem vorbehandelnden Spital
- ab dem 4-ten Tag nach Verlegung aufgetretene Infekte gelten als „bei uns erworbene Infekte“

Ziel der Erhebung

- Frühzeitiges Erkennen einer Infektion
- Reduktion der Nosokomialen Infektionen durch Information über ihre Häufigkeit
- Einleitung und Verlaufsbeurteilung über die Wirksamkeit von prophylaktischen Massnahmen

Diese Messung haben wir im Jahr 2022 durchgeführt.

Die Messung wurde in der Salina Rehaklinik erhoben.

Grundlage für die Messung sind alle Patienten, die 2022 in der Salina Rehaklinik behandelt wurden.

Nosokomiale Infekte in % zu Pat./Jahr	2020	2021	2022
Nosokomiale Infekte im Haus erworben	1.7%	1.2%	0.6%
Nosokomiale InfekteTotal	6.9%	1.9%	1.7%

Angaben zur Messung

Betriebsintern entwickelte Methode / Instrument	
---	--

12 Stürze

12.1 Eigene Messung

12.1.1 Sturzerfassung

Durch das Protokollieren der Stürze im Spitalsystem erheben wir die Anzahl der Stürze unter Berücksichtigung der Uhrzeit, der vorhandenen Hilfsmittel und des Ortes. Es wird auch die Diagnose und eventuelle Sturzfolgen dokumentiert. Durch die Auswertung können weitergehende Präventionsmassnahmen resp. Verbesserungsaktivitäten veranlasst werden, Die Stürze werden im WiCareDoc erfasst und ausgewertet.

Diese Messung haben wir im Jahr 2022 durchgeführt.

Alle Abteilungen haben sich an der Messung beteiligt.

Grundlage für die Messung sind alle Patienten, die 2022 in der Salina Rehaklinik behandelt wurden.

Stürze in % Pat./Jahr	Keine Verletzung	Leichte Verletzung	Mittelschwere Verletzung	Schwere Verletzung
2021	3.2%	3.2%	0.0%	0.34%
2022	1.8%	1.9%	0.0%	0.42%

Insgesamt sind 3 Personen mehrfach gestürzt. Im Sturzassessment WCD haben wir bei ca. der Hälfte unserer Gäste ein „erhöhtes Sturzrisiko“. Viele Stürze passieren trotz sicherem Schuhwerk aus med. Gründen (Schwäche in den Beinen wg. OP und wegen Überschätzung der momentanen Fähigkeiten).

Massnahmen:

- Laufendes Monitoring der Ereignismeldungen
- Zeitnahe Reaktion bei Auffälligkeiten

Angaben zur Messung	
Betriebsintern entwickelte Methode / Instrument	Sturzprotokoll im WCD

13 Dekubitus

Ein Dekubitus (sog. Wundliegen/Druckgeschwür) ist eine lokal begrenzte Schädigung der Haut und / oder des darunterliegenden Gewebes, in der Regel über knöchernen Vorsprüngen, infolge von Druck oder von Druck in Kombination mit Scherkräften.

13.1 Eigene Messungen

13.1.1 Dekubitus

Die Angaben der Dekubiti werden elektronisch gesammelt, 1x jährlich ausgewertet und im Rahmen der internen Kliniksitung besprochen.

Was wurde gemessen:

- Anzahl der Patienten mit einem Dekubitus während des Kalenderjahres 2022
- Unterschieden wurde zwischen Dekubitus bei Eintritt oder im Verlauf aufgetretener

Ziel der Erhebung:

- Rechtzeitiges Erkennen eines beginnenden Dekubitus durch vermehrte Aufmerksamkeit
- Reduktion der Dekubiti durch Information über Häufigkeit
- Einleitung und Beurteilung von prophylaktischen Massnahmen zur Vermeidung
- Durch einheitliche Sprache, Vorgehensweise u. Handhabung ist die Wundbehandlung gewährleistet.
- Eine Kosteneffizienz bei Wundverbänden wird erreicht.

Diese Messung haben wir im Jahr 2022 durchgeführt.

Stationäre Abteilung

Grundlage für die Messung sind alle Patienten, die 2022 in der Salina Rehaklinik behandelt wurden.

Dekubitus in % zu Pat./Jahr	2020	2021	2022
Dekubitus im Haus erworben	0.8%	0.1%	0.0%
Dekubitus Total	3.4%	0.5%	1.3%

Angaben zur Messung

Betriebsintern entwickelte Methode / Instrument	Wundprotokoll
---	---------------

16 Lebensqualität, Funktions- und Partizipationsfähigkeit

16.1 Nationale bereichsspezifische Messungen in der Rehabilitation

Die ANQ-Messvorgaben in der Rehabilitation gelten für alle Bereiche der stationären Versorgung (Rehabilitationskliniken und Rehabilitationsabteilungen der Akutspitäler), nicht jedoch für Tageskliniken und ambulante Angebote. Bei allen Patientinnen und Patienten werden entsprechende Messinstrumente je nach Rehabilitationsart bei Ein- und Austritt eingesetzt. Dabei wird untersucht wie sich der Schweregrad der körperlichen und sozio-kognitiven Beeinträchtigung, die Funktions-, Leistungsfähigkeit, Lebensqualität oder der Gesundheitszustand während des Rehabilitationsaufenthaltes verändert haben. Das Behandlungsergebnis wird anschliessend als Veränderung von Ein- zu Austritt ausgewertet. Je nach Rehabilitationsart kommen andere Messinstrumente zum Einsatz.

Weiterführende Informationen zu den bereichsspezifischen Messungen im Bereich der Rehabilitation finden Sie unter www.anq.ch.

Das **FIM®**- Instrument (Functional Independence Measure) und der Erweiterte Barthel-Index (**EBI**) sind unterschiedliche Messmethoden (Assessments/Instrumente) um die Selbstständigkeit bzw. Abhängigkeit bei Alltagsaktivitäten (in motorischen und sozio-kognitiven Bereichen) zu bestimmen. Es wird jeweils eines der beiden Instrumente pro Klinik eingesetzt. Um unabhängig von der Wahl des eingesetzten Instruments (FIM® oder EBI) die Ergebnisqualität über alle Kliniken vergleichen zu können, wurde ein Umrechnungsalgorithmus von FIM bzw. EBI in einen gemeinsamen ADL-Score (Activities of Daily Life) entwickelt. In der Psychosomatischen Rehabilitation werden die Beschwerden mittels Selbstbeurteilungen gemessen. Einerseits die Beeinträchtigungen durch somatische Beschwerden mit dem Patient Health Questionnaire (PHQ-15), andererseits Angst und Depression mit der Hospital Anxiety and Depression Scale (HADS).

Der **MacNew Heart** und Chronic Respiratory Questionnaire (**CRQ**) sind krankheitsspezifische Messinstrumente für einen Kardiovaskuläre- resp. COPD-Patienten und messen die Lebensqualität aus Sicht der Patientin bzw. des Patienten mithilfe eines Fragebogens.

Messergebnisse

Zusätzlich zu den obigen Messungen werden die Partizipationsziele (Hauptziel und Zielerreichung) erfasst. Da keine klassische indirekte Veränderungsmessung möglich ist, dienen die Ergebnisse für interne Zwecke und werden nicht national publiziert.

Muskuloskelettale Rehabilitation	2018	2019	2020	2021
Salina Medizin AG, Salina Rehaklinik, Fachärzte, Therapien				
Vergleichsgrösse* (CI** = 95%), ADL-Score	-0.410 (-0.240 - 0.420)	-0.180 (-0.980 - 0.630)	0.290 (-0.550 - 1.130)	0.080 (-0.700 - 0.860)
Anzahl auswertbare Fälle 2021				534
Anteil in Prozent				96.9%

* Vergleichsgrösse: Für jede Klinik wird die Differenz zwischen dem klinikeigenen und dem nach Fallzahlen gewichteten Mittelwert der Qualitätsparameter der übrigen Kliniken berechnet. Positive Werte weisen auf eine grössere Veränderung hin als in Anbetracht ihrer Patientenstruktur zu erwarten gewesen wäre. Negative Werte lassen eine kleinere Veränderung des Gesundheitszustandes, der Funktions- oder Leistungsfähigkeit als erwartet erkennen.

** CI steht für Confidence Interval (= Vertrauensintervall). Das 95%-Vertrauensintervall gibt die Bandbreite an, in welcher der wahre Wert mit einer Irrtumswahrscheinlichkeit von 5% liegt. Das

bedeutet grob betrachtet, dass Überschneidungen innerhalb der Vertrauensintervalle nur bedingt als wahre Unterschiede interpretiert werden können.

Da die ANQ-Messungen für Spital- und Klinikvergleiche konzipiert wurden, sind die spital- bzw. klinikspezifischen Ergebnisse, sowie Vergleiche zum Vorjahr, nur bedingt aussagekräftig. Der ANQ publiziert die Messergebnisse in vergleichender Darstellung auf seiner Website: www.anq.ch/de/fachbereiche/rehabilitation/messergebnisse-rehabilitation/.

Angaben zur Messung

Nationales
Auswertungsinstitut

Charité - Universitätsmedizin Berlin, Institut für Medizinische Soziologie, Abteilung
Rehabilitationsforschung.

Angaben zum untersuchten Kollektiv

Gesamtheit der zu
untersuchenden
Patientinnen und
Patienten

Einschlusskriterien

Alle Patienten, die während des Erhebungszeitraums
stationär behandelt wurden.

17 Weitere Qualitätsmessung

17.1 Weitere eigene Messung

17.1.1 Schmerzmessung nach interventioneller Therapie

Das Ergebnis der Schmerzeinschätzung dient der Kontrolle und Beurteilung der Effektivität der Interventionellen Therapie.

Diese Messung haben wir im Jahr 2022 durchgeführt.

Alle C-Bogen-Patientinnen und Patienten, welche die Schmerzentwicklung der 1. Woche nach Intervention festgehalten haben, werden ausgewertet.

Unser Betrieb verzichtet auf die Publikation der Ergebnisse.

Die Ergebnisse werden zur internen Qualitätskontrolle und Verbesserung genutzt.

Angaben zur Messung	
Betriebsintern entwickelte Methode / Instrument	

18 Projekte im Detail

In diesem Kapitel können Sie sich über die wichtigsten Qualitätsprojekte informieren.

18.1 Aktuelle Qualitätsprojekte

18.1.1 Zufriedenheitsbefragungen

Im Laufe des Jahres 2022 haben wir uns entschieden die Zufriedenheitsbefragungen in allen Abteilungen neu aufzugleisen. Mit externer Beratung haben wir die Struktur und auch die Fragen neu konzipiert und auf eine digitale Befragung umgestellt. 2023 werden die ambulanten Befragungen im Bereich Therapien und Fachärzتهاus dazukommen. Wir erhoffen uns von diesem neuen System eine optimale Auswert- und Vergleichbarkeit der Daten, um so unsere Stärken und Schwachstellen zeitnah und effektiv identifizieren zu können, und so unsere Dienstleistungen und Prozesse zu verbessern.

18.2 Abgeschlossene Qualitätsprojekte im Berichtsjahr 2022

18.2.1 Umbau Klinikzimmer inkl. Nasszellen

Die erste Phase des Umbaus unserer Klinikzimmer inkl. Nasszellen dauerte von Anfang Juni bis Anfang August 2022. Der 2. Teil des Umbaus startete im September und konnte Mitte Dezember 2022 abgeschlossen werden. Die Renovation hat den operativen Betrieb nicht immer einfach gestaltet. Mit viel Engagement des gesamten Klinikteams und guter Kommunikation konnten wir diese Zeit zusammen meistern. Für das Jahr 2023 erwarten wir eine Steigerung der Zufriedenheit im Bereich Infrastruktur.

18.3 Aktuelle Zertifizierungsprojekte

18.3.1 Rezertifizierung SQS

Art:

Rezertifizierungsaudit SQS nach ISO Norm 9001:2015

Ziel:

Erfüllung der ISO Norm 9001:2015

Stand der Umsetzung:

Anfang Mai 2023 wurde das Rezertifizierungsaudit nach neuer ISO Norm 9001:2015 ohne Haupt- und Nebenabweichungen bestanden.

19 Schlusswort und Ausblick

Die stetige Qualitätssteigerung und Verbesserung der Patientenversorgung ist für uns ein kontinuierlicher Prozess. Wir gehen davon aus, dass wir mit unseren neuen und spezifisch auf den Betrieb abgestimmten digitalen Befragungen zeitnah Trends und Muster erkennen und diese sofort und gezielt angehen können. Ein interner valider Benchmark wird somit möglich sein. Outcome und Output durch getroffene Verbesserungsmaßnahmen werden messbar und sofort ersichtlich werden. Die stetige Qualitätsentwicklung hilft uns, für unsere Patientinnen und Patienten einen qualitativen Mehrwert zu erzielen. Dabei sehen wir unsere Mitarbeitenden als Qualitätsträger, die wir in Ihrer täglichen Arbeit fördern und unterstützen.

Anhang 1: Überblick über das betriebliche Angebot

Die Angaben zur Struktur und zu den Leistungen des Spitals vermitteln einen **Überblick** über das betriebliche Angebot.

Für zusätzliche Informationen zum betrieblichen Angebot kontaktieren Sie das Spital oder die Klinik oder konsultieren Sie den aktuellen Jahresbericht.

Rehabilitation

Leistungsangebot in der Rehabilitation

Arten der Rehabilitation	
Muskuloskelettale Rehabilitation	s

a = ambulant, s = stationär

Kennzahlen der stationären Rehabilitation

Die **Anzahl Austritte** und **Anzahl Pflage tage** geben zusammen betrachtet einen Hinweis, wie gross die Erfahrungen in einem Fachbereich und wie komplex die Behandlungen der Patientinnen und Patienten sein können. Zwei ungefähr gleich grosse Kliniken (Anzahl Pflage tage) können durchaus eine unterschiedliche Anzahl Austritte ausweisen, wenn die Patientinnen und Patienten unterschiedlich schwer erkrankt oder verletzt sind. Schwerer Verletzte benötigen länger, bis sie wieder eine gewisse Selbständigkeit im alltäglichen Leben erreichen. So ergeben sich längere Aufenthalte und bei gleicher Anzahl Pflage tage geringere Austrittszahlen.

Anhand der **Anzahl Behandlungen / Sitzungen pro Tag und Patient/in** kann abgeschätzt werden, welche Intensität an Behandlung ein/e Patient/in in der Klinik im jeweiligen Fachbereich durchschnittlich erwarten darf.

Als Basis hierfür dient das Grundsatzpapier [«DefReha© Version 3.0, Stationäre Rehabilitation: Definition und Mindestanforderungen»](#), welches Leistungen und die Arten der Leistungserbringung in der stationären Rehabilitation beschreibt.

Angeborene stationäre Fachbereiche	Durchschnittliche Anzahl Behandlungen / Sitzungen pro Tag und Patient	Anzahl Austritte	Geleistete Pflage tage
Muskuloskelettale Rehabilitation	4.00	668	12506

Zusammenarbeit im Versorgungsnetz

Rehabilitationskliniken können ihr **Fachwissen** und ihre **Infrastruktur** auch extern anbieten, dies z.B. in Form von Rehabilitationsabteilungen in akutsomatischen Spitälern (von einer Rehaklinik betrieben) oder als selbständige Tageskliniken in Städten / Zentren. Von solchen Angeboten profitieren Patientinnen und Patienten, da eine unmittelbare, einfachere Behandlung mit weniger Therapieunterbrüchen angeboten werden kann.

Für spezialisierte Leistungen mit komplexeren Patienten bedarf es oft einer **engen, ortsnahen Zusammenarbeit** mit anderen Spitälern, die eine entsprechende **Infrastruktur** führen. Die Nähe zwischen Rehabilitationskliniken und spezialisierten Partnern vereinfacht die Zusammenarbeit vor und nach der rehabilitativen, stationären Behandlung sehr.

Für eine sehr **spezifische Betreuung** ist es oft notwendig, nach Bedarf mit **externen Spezialistinnen und Spezialisten** zusammenzuarbeiten (vertraglich genau geregelte „Konsiliardienste“ zum Beispiel mit Schluck-therapeuten oder Nasen-Ohren-Augen-Spezialistinnen bei einer neurologischen Rehabilitation). Diese **Vernetzung** mit vor- und nachgelagerten Fachkräften leistet einen wesentlichen Beitrag zur Qualität einer optimalen Behandlung.

Nächstgelegenes Spital, Ort	Leistungsangebot / Infrastruktur	Distanz (km)
Salina Medizin AG, Salina Rehaklinik, Fachärzte, Therapien		
Gesundheitszentrum Fricktal, Rheinfelden	Intensivstation in akutsomatischem Spital	3 km
Gesundheitszentrum Fricktal, Rheinfelden	Notfall in akutsomatischem Spital	3 km

Personelle Ressourcen in der Rehabilitation

Vorhandene Spezialisierungen	Stellenprozente
Salina Medizin AG, Salina Rehaklinik, Fachärzte, Therapien	
Facharzt Physikalische Medizin und Rehabilitation	100.00%
Facharzt Geriatrie / Innere Medizin	40.00%
Orthopädie / Traumatologie des Bewegungsapparates	100.00%
Praktischer Arzt	100.00%

Spezifische ärztliche Fachpersonen sind für eine adäquate Therapie notwendig. Gerade die Kombination von verschiedenen Spezialistinnen und Spezialisten machen komplexe Behandlungen erst möglich.

Pflege-, Therapie- und Beratungsfachkräfte	Stellenprozente
Salina Medizin AG, Salina Rehaklinik, Fachärzte, Therapien	
Pflege	2,530.00%
Physiotherapie	2,550.00%
Ergotherapie	215.00%
Ernährungsberatung	20.00%
Massage	275.00%
Case-Management	30.00%
Psychologie	10.00%

Die Tätigkeiten der Pflege und des therapeutischen Personals unterscheiden sich in der Rehabilitation deutlich von den Tätigkeiten in einem akutsomatischen Spital. Deshalb finden Sie hier Hinweise zu den diplomierten, rehabilitationsspezifischen Fachkräften.

Als Stichdatum für die Anzahl Stellenprozente gilt jeweils der 31.12. des betreffenden Jahres.

Herausgeber



Die Vorlage für diesen Qualitätsbericht wird von H+ herausgegeben:
H+ Die Spitäler der Schweiz
Lorrainestrasse 4A, 3013 Bern

Siehe auch:

www.hplus.ch/de/qualitaet/qualitaetsbericht/



Die im Bericht verwendeten Symbole für die Spitalkategorien Akutsomatik, Psychiatrie und Rehabilitation stehen nur dort, wo Module einzelne Kategorien betreffen.

Beteiligte Gremien und Partner

Die Vorlage wird laufend in Zusammenarbeit mit der H+ Fachkommission Qualität (FKQ), einzelnen Kantonen und auf Anträge von Leistungserbringern hin weiterentwickelt.

Siehe auch:

www.hplus.ch/de/ueber-uns/fachkommissionen/



Die Schweizerische Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren (GDK) empfiehlt den Kantonen, die Spitäler zur Berichterstattung über die Behandlungsqualität zu verpflichten und ihnen die Verwendung der H+-Berichtsvorlage und die Publikation des Berichts auf der H+-Plattform www.spitalinfo.ch nahe zu legen.

Weitere Gremien



Der Nationale Verein für Qualitätsentwicklung in Spitälern und Kliniken (ANQ) koordiniert und realisiert Qualitätsmessungen in der Akutsomatik, der Rehabilitation und der Psychiatrie.

Siehe auch: www.anq.ch



Die **Stiftung Patientensicherheit Schweiz** ist eine nationale Plattform zur Entwicklung und Förderung der Patientensicherheit. Sie arbeitet in Netzwerken und Kooperationen. Dabei geht es um das Lernen aus Fehlern und das Fördern der Sicherheitskultur in Gesundheitsinstitutionen. Dafür arbeitet die Stiftung partnerschaftlich und konstruktiv mit Akteuren im Gesundheitswesen zusammen.

Siehe auch: www.patientensicherheit.ch



Die Vorlage für den Qualitätsbericht stützt sich auf die Empfehlungen "Erhebung, Analyse und Veröffentlichung von Daten über die medizinische Behandlungsqualität" der Schweizerischen Akademie der Medizinischen Wissenschaft (SAMW): www.samw.ch.